

DONAU ÖSTERREICH: Positive Bilanz 2018

Bei der 11. Mitgliederversammlung am 12. Februar 2019 konnten die Mitglieder eine positive Bilanz über das Jahr 2018 ziehen. „Im vergangenen Jahr konnten rund 20 Millionen Nächtigungen und mehr als 9,5 Millionen Ankünfte in der österreichischen Donauregion generiert werden.“, freuen sich die ARGE Donau Österreich Geschäftsführer Petra Riffert und Bernhard Schröder.

Die ARGE Donau Österreich umfasst die drei Donau-Bundesländer Oberösterreich, Niederösterreich und Wien und feierte im Sommer 2018 ihr 10-jähriges Bestandsjubiläum. 2008 wurde die ARGE von den fünf Partnern WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH, Donau Niederösterreich Tourismus GmbH, Oberösterreich Tourismus GmbH, Niederösterreich-Werbung GmbH und WienTourismus gegründet. Zu ihren Aufgaben zählt vor allem die nationale und internationale Positionierung der Donau mit ihrem weltweit hohen Bekanntheitsgrad als elementares, österreichisches Tourismus-Angebot.

Nächtigungen und Ankünfte auf hohem Niveau

Bei der 11. Mitgliederversammlung der ARGE Donau Österreich in Feuersbrunn am Wagram konnten die Mitglieder eine positive Bilanz über das Jahr 2018 ziehen. Im vergangenen Jahr konnten in der österreichischen Donauregion rund 20 Millionen Nächtigungen und 9,5 Millionen Ankünfte verzeichnet werden. Die Zahlen setzten sich wie folgt zusammen:

- Donau Oberösterreich (über 2 Millionen Nächtigungen und über 1 Millionen Ankünfte)
- Donau Niederösterreich (rund 1,7 Millionen Nächtigungen und rund 950.000 Ankünfte)
- Wien (rund 16,5 Millionen Nächtigungen und rund 7,5 Millionen Ankünfte)

Vergleichsweise dazu, waren es im Jahr 2013 rund 15,5 Mio. Nächtigungen und rund 7,5 Mio. Ankünfte. Der 5-Jahresvergleich zeigt die enorme touristische Bedeutung des Donauraumes für den Tourismus in Österreich. Ausschlaggebend für die positiven Zahlen der Ankünfte und Nächtigungen an der österreichischen Donau im vergangenen Jahr dürfte zum einen das sommerliche Kaiserwetter sein und zum anderen machen sich langjährige Marketingmaßnahmen in den Märkten Österreich, Deutschland und der Schweiz bemerkbar. Auch der Trend zu Kurzurlauben und erdgebundenen Destinationen manifestiert sich in der positiven Bilanz der österreichischen Donauregion. Weitere Gründe sind zudem die qualitätsvolle Entwicklung der Hoteliers sowie der Infrastruktur an der Donau. Die ARGE Donau Österreich arbeitet stetig an der Infrastruktur und Weiterentwicklung ihrer touristischen Steckenpferde: Donauradweg, Donauschiffahrt und Wandern an der Donau.

Donauradweg

Vor mehr als 30 Jahren wurde entlang der Donau, an den Flussufern zwischen Passau, Linz und Wien, der erste Fernradweg Europas ausgewiesen. Seither steht der – Großteils entlang beider Ufer ausgebaute – Donauradweg bei vielen Radreisenden ganz oben auf der Beliebtheitskala. Denn neben einem abwechslungsreichen Radfahr-Vergnügen bietet der Donauradweg auch die dementsprechende Infrastruktur wie Bett+Bike Betriebe, Radfäher, uvm. Um die Attraktivität des beliebten Fernradweges noch weiter zu erhöhen und den Radlern eine intakte Infrastruktur zu gewährleisten wird fortwährend an der Entwicklung für ein durchgängiges Wegenetz entlang der Donau gearbeitet. So konnten im vergangenen Jahr entlang des oberösterreichischen Donauradweges zwei neue Teilstrecken eröffnet werden. Zum einen der Streckenabschnitt zwischen Saag und Oberranna im Oberen Donautal, welcher einen wichtigen Meilenstein hinsichtlich eines durchgängigen und lückenlosen Donauradwegs auf der

Südseite des Flusses bildet, und zum anderen der Donauradwegabschnitt zwischen Puchenu und Linz.

Die Qualität des Donauradweges wird von den Gästen gerne genutzt. So konnten im letzten Jahr rund 66.000 Radfahrer auf der Strecke von Passau bis Wien gezählt werden, ein Plus von 15% im Vergleich zum Jahr 2017. Insgesamt geht der Trend Richtung Rundrouten und Tagesausflügen, die sich rund um die Ballungszentren bemerkbar machen.

Donauschifffahrt

Trotz des anhaltenden Niedrigwassers im vergangenen Jahr, steigt die Zahl der Kabinenschiffe an der Donau nach wie vor an, welche ebenso wie die Radfahrer am Donauradweg zur touristischen Wertschöpfung in der österreichischen Donauregion beitragen.

Wandern an der Donau

Seit Jahren steht auch das Thema Wandern in der österreichischen Donauregion hoch im Kurs und wurde zum Zugpferd für die Belebung der Nachsaison. Neben den schon bestehenden Wanderwegen *Weitwanderweg Donausteig*, *Welterbesteig Wachau* und *Weitwanderweg Nibelungengau* wird mit dem neuen *Weitwanderweg Kremstal* auch das östliche Kremstal angeschlossen, um auch die Region östlich der Donau an das gut ausgebaute Netz an Wanderwegen anzubinden.

Schwerpunkte 2019/2020

„Ein Hauptaugenmerk in diesem Jahr wird auf dem künftigen UNESCO-Welterbe *Römischer Donaulimes von Regensburg bis zur Serbischen Grenze* liegen, da diese Region im Jahr 2019 oder 2020 voraussichtlich den Weltkulturerbe-Status erlangen wird.“, so der Sprecher der ARGE Donau Österreich, Mario Pulker. Ein weiterer Schwerpunkt soll auf Kulturreisen am Donauufer gelegt werden. Hierbei ist das Ziel, die Gäste für das Umland der österreichischen Donauregion und dessen kulturellen Hintergründe zu begeistern. Neben Kulturreisen am Donauufer wird auch das nachhaltige Reisen bzw. nachhaltige Mobilität im Fokus stehen.

Als jährlicher Pflichttermin wird sich die ARGE Donau Österreich wieder auf der ITB, der größten Tourismusmesse der Welt, in Berlin präsentieren und die österreichische Donau als Tourismusdestination bewerben. In diesem Jahr wird die Tourismusbörse zur Bühne für die Präsentation der *Donau Österreich-Spezialausgabe* des Premium Magazins *falstaff*. Inspiriert von den Besonderheiten der facettenreichen Donauregion begibt sich das Special auf einen Streifzug durch die Kulisse entlang des bedeutenden Stromes in Österreich.

Neue Werbemittel

Donauradweg Broschüre

Für 2019 erschien die Neuauflage der 170-seitigen Donauradweg-Broschüre Passau-Bratislava. Die Broschüre beinhaltet wichtige Informationen rund um das Radfahren an der Donau in Österreich und ist sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch verfügbar. In 13 Streckenabschnitten zeigen übersichtliche Karten den genauen Verlauf des Radweges von Passau bis Bratislava. Neben Auskünften über Nächtigungsbetriebe findet man darin allerhand Wissenswertes über Highlights in den Donauorten und -städten. Die Broschüre kann kostenlos unter www.donau-oesterreich.at/prospekte angefordert werden.

Kooperation Radtouren Österreich

Die Mitglieder der ARGE Donau Österreich sind – mit dem Donauradweg – Partner der Kooperation Radtouren Österreich. Die Touren entlang von Flüssen, Weingärten und Seenlandschaften bieten eine landschaftliche Vielfalt, die in Europa ihresgleichen sucht und Österreich von seiner schönsten Seite zeigt.



Abbildung 1: (v.l.n.r.) Georg Steiner (Tourismusverband Linz), Andrea Kostner (WienTourismus), Julia Schild (Donau Niederösterreich), Alexander Weberberger (Österreich Werbung), Petra Riffert (Geschäftsführerin ARGE Donau Österreich und WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH), Bernhard Schröder (Geschäftsführer ARGE Donau Österreich und Donau Niederösterreich Tourismus GmbH), Thomas Spitzbart (Oberösterreich Tourismus) und Jürgen Mayrhofer (Niederösterreich Werbung GmbH) bei der 11. Mitgliederversammlung der ARGE Donau Österreich in Feuersbrunn am Wagram. ©ARGE Donau Österreich

Nähere Informationen:

ARGE Donau Österreich
 c/o WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH
 Corina Back, BA
 Tel.: +43 (0) 732/7277-816
back@donauregion.at
www.donau-oesterreich.at